

Evangelium 23. Sonntag im Jahreskreis (6. 9. 2026)
aus dem Matthäusevangelium 18. Kapitel Vers 15-20

(Übersetzung in leichter Sprache)

Jesus spricht mit seinen Freunden über die Gemeinde.

Einmal sprach Jesus mit seinen Freunden über die Gemeinde.
Die Gemeinde sind die Menschen, die in der Nähe wohnen.
Und an Gott glauben.
Und zusammen beten.
Und füreinander sorgen.
Die Menschen aus der Gemeinde sind wie Brüder und Schwestern.

Jesus sagte zu seinen Freunden:

Vielleicht ist da ein Bruder in der Gemeinde.
Der macht schlimme Sachen.
Oder böse Sachen.
Das darf der Bruder nicht.
Der Bruder muss damit aufhören.
Vielleicht macht der Bruder immer weiter.
Dann soll einer von der Gemeinde mit dem Bruder sprechen.
Der soll dem Bruder sagen:
Hör damit auf.
Wenn der Bruder aufhört, ist alles wieder gut.

Vielleicht macht der Bruder aber immer weiter.
Dann sollt ihr 2 andere Brüder aus der Gemeinde dazu holen.
Die 2 anderen Brüder sollen auch mit dem Bruder sprechen.
Damit der Bruder mit den schlimmen Sachen aufhört.
Vielleicht hört der Bruder auf.
Dann ist alles wieder gut.

Vielleicht macht der Bruder aber trotzdem weiter.
Dann sollen alle Leute aus der Gemeinde zusammen kommen.
Alle Leute aus der Gemeinde sollen mit dem Bruder sprechen.
Damit der Bruder endlich aufhört.
Vielleicht hört der Bruder auf.
Dann ist alles wieder gut.

Vielleicht macht der Bruder mit den bösen Sachen immer noch weiter.
Dann soll der Bruder nicht mehr ein Bruder sein.
Dann gehört der Bruder nicht mehr zur Gemeinde.



Jesus sagte feierlich zu seinen Freunden:

Amen. Ich sage euch:

Gott merkt, wenn ihr euch um eure Brüder und Schwestern kümmert.

Gott sieht, wenn ihr euch um eure Brüder und Schwestern Sorgen macht.

Und wenn ihr euren Brüdern und Schwestern helft, gut zu sein.

Und mit den schlimmen Sachen aufzuhören.

So, wie ihr euren Brüdern und Schwestern helft, findet Gott es richtig.

Gott hält zu euch.

Gott würde genauso helfen wie ihr.

Jesus sagte:

Wenn ihr mit 2 Leuten zusammen betet:

Und wenn ihr beim Beten sagt, was ihr braucht:

Dann gibt Gott euch das, was ihr braucht.

Weil Gott euer Vater ist.

Immer, wenn 2 oder 3 Menschen zusammen beten, bin ich bei euch.

Darauf könnt ihr euch verlassen.